



St. Eustatius „Statia“

Karibische Niederlande

SINT EUSTATIUS – WILDROMANTISCHE PERLE DER KARIBIK

Die Insel St. Eustatius liegt im Nordosten der Karibik, zwischen St. Martin und St. Kitts. Von ihren Einwohnern wird sie auch liebevoll "Statia" genannt. Wie Bonaire, Curaçao, St. Martin und Saba gehört sie zur Karibischen Niederlande (vorher Niederländische Antillen). Das kleine Juwel vulkanischen Ursprungs ist lediglich 8 km lang und 3 km breit und



weit weg vom Massentourismus. Hier leben etwa 2'900 Einwohner, welche die Touristen in einer freundlichen und entspannten Art und Weise empfangen.

Statia wurde im 15. Jahrhundert von Christoph Kolumbus entdeckt und hat eine bewegte Geschichte hinter sich: Im 17. und 18. Jahrhundert war sie ein wichtiges Handelszentrum mit etwa 20'000 Einwohnern. Tausende von Schiffen legten damals hier an. Die Spuren dieser Zeit sind noch allgegenwärtig. Heutzutage ist es kaum zu glauben, dass der Hafen dieser winzigen Insel einst der belebteste der Region war. Aus dieser Zeit gibt es heute noch viel zu entdecken – Statia ist voll von Schätzen und Geheimnissen, die entdeckt werden wollen!

Tauchen



Tauchen auf Statia ist etwas ganz Besonderes. Die vielfältige Schönheit der 36 Tauchplätze bietet für jeden Geschmack etwas: flache Tauchgänge, Tieftauchgänge, Wracktauchgänge, Tauchgänge entlang farbiger Riffe oder Wände. Fauna und Flora sind einzigartig: unzählige Arten von Hart- und Weichkorallen, Schwämme, farbenprächtige Fische, Seepferdchen, Schildkröten, Rochen, Riff- und Ammenhaie findet man hier ebenso wie gut erhaltene und wunderschön bewachsene Schiffswracks in gut betauchbaren Tiefen. Statia ist sehr stolz, eines der längsten Wracks der Karibik zu besitzen. Die Charles Brown (100 m), ein Kabelverlegungsschiff, wurde gereinigt und absichtlich als künstliches Riff für Taucher versenkt.

Der kontrollierte Marine Park umgibt die gesamte Küste der Insel bis zu einer Tiefe von 30 m. Im Norden und im Süden sind ausserdem zwei vollkommen geschützte Zonen, wo Fischen und Ankern nicht erlaubt sind. St Eustatius hat ein Spital und zwei Dekompressionskammern.



Klima und beste Reisezeit

Auf Statia herrscht ein tropisches Klima mit ganzjährigen Passatwinden, welche die Lufttemperatur auf angenehmen 27-29°C halten. In höheren Lagen kann es nachts auch einmal abkühlen. Ausser in der Hurrikan-Saison gibt es durchschnittlich etwa drei Tage pro Monat, an denen die typischen kurzen aber heftigen Tropenregen zu erwarten sind. Diese Regenfälle helfen mit, dass die Insel ganzjährig grün ist. Von August bis Oktober ist Hurrikan-Saison, die Stürme und Regen bringen kann. Im Jahr 1998 ist letztmals ein Hurrikan über Statia gezogen. Ansonsten herrschen ganzjährig gute Reise- und Tauchbedingungen. Im September bleibt die Tauchbasis Scubaqua geschlossen.

Sonstige Aktivitäten



Wanderungen

Der Vulkan "The Quill" ist ein perfekt geformter, 609 m hoher, schlafender Vulkan. Eine Wanderung in seinem üppigen tropischen Regenwald benötigt etwa 2.5 Stunden. Mit Glück kann man auf dem Weg Leguane beobachten, welche auf St. Eustatius geschützt sind.

Museum

Das Museum für Geschichte liegt in der Stadt und gibt einen Einblick in die Geschichte der Insel und der Karibik im Allgemeinen.

Relaxen und Geniessen

Wer Wanderungen nicht mag und sich nicht für Geschichte oder Archäologie interessiert, der wird hier die Gelegenheit haben, einmal wieder so richtig zu faulenzeln, Bücher zu lesen und die Seele baumeln zu lassen. Auf welche Art auch immer: Erholung ist hier auf jeden Fall garantiert!

Essen, Trinken und Nachtleben

St. Eustatius bietet eine Vielzahl an verschiedenen Restaurants: Internationale Küche, chinesische und lokale Gerichte, Fleisch, Fisch, Pasta und Pizza warten darauf, probiert und genossen zu werden. Nach einem feinen Essen kann man den Tag in einer der Bars bei einem Schlummertrunk gemütlich zu Ende gehen lassen.

Statia Lodge ***



Die Statia Lodge liegt etwas ausserhalb des Städtchens Oranjestad in einer wunderschönen Umgebung. Sie bietet zehn Holzbungalows, ein Poolhouse, wo auch das Frühstück serviert wird und ein schönes Süsswasser-Schwimmbad mit atemberaubender Sicht aufs Meer und die Nachbarinsel St. Kitts!

Die 8 „Hibiscus“-Bungalows verfügen über 1 Zimmer mit Doppelbett, die 2 „Bougainvillea“-Bungalows haben 2 Zimmer (1 Doppelbett und 2 Einzelbetten). Beide Bungalowtypen verfügen über eine Dusche/WC, Ventilator, eine komplett ausgestattete Küche und eine Terrasse. Zudem steht WiFi kostenlos zur Verfügung. Im Preis inbegriffen sind auch ein Scooter (Hibiscus) oder ein Mietwagen (Bougainvilleas). Die Fahrt zur Tauchbasis Scubaqua dauert ca. 10 - 15 Min.



In der Anlage gibt es kein Restaurant, dafür steht allen Gästen gratis ein Grill für die individuelle Barbecue-Party zur Verfügung. Oder man verpflegt sich im Städtchen in einem der zahlreichen Restaurants.

Hotel Old Gin House ***

Dieses charmante und schön restaurierte Hotel befindet sich in einem historischen Gebäude und liegt 50m vom Meer. Es verfügt über 18 Zimmer mit Dusche/WC, Klimaanlage, TV, Telefon und kostenloses WiFi. Im Hotel gibt es einen Pool mit Liegestühlen, ein Restaurant sowie eine Bar. Die wunderschöne Terrasse, wo auch das Frühstück serviert wird, bietet einen fantastischen Ausblick auf das Meer. Zur Tauchbasis Scubaqua sind es etwa 200m.



Die Tauchbasis Scubaqua



Die Inhaber der Tauchbasis – Ingrid und Menno - sind beide Schweizer mit schwedischen und holländischen Wurzeln. Sie werden unterstützt von Alain, Véronique und Jean-François, alles ebenfalls Europäer, welche hier in diesem kleinen Paradies ihre neue Heimat gefunden haben. Alle fünf sind leidenschaftliche Taucher und freuen sich, allen Gästen die Schönheit

der Unterwasserwelt rund um St. Eustatius zu zeigen.

Geboten werden alle Tauchkurse von PADI und CMAS an (ausser Eistauchen 😊).

Getaucht wird vom Boot aus in Gruppen von max. 6 Tauchern. Die meisten Tauchplätze sind zwischen 5 und 20 Minuten Bootsahrt vom Hafen entfernt. Es bleibt also noch genügend Zeit, die anderen Schönheiten der Insel zu erkunden

Das Boot von Scubaqua hat Platz für 15 Taucher.

Es ist ausgerüstet mit einem Erste-Hilfe-Set inkl. Notfall-Sauerstoff, einem VHF Radio und einem GPS System. Die Instruktoeren sind alle in Erster Hilfe ausgebildet.



Was man sonst noch wissen muss:

- 12-Liter-Aluminiumflaschen mit INT-Anschlüssen (1 Abgang)
- Tauchanzug 3 – 5 mm
- Zeitverschiebung: MEZ – 6h im Winter, MEZ – 7h im Sommer
- keine Impfungen nötig
- Sprache: Amtssprache ist Holländisch, Papiamentu (Kreolsprache), Englisch und teilweise Deutsch
- Währung: US\$
- Strom: 110 V - 220 V/50 Hz (amerikanische Stecker)
- Anreise: Am besten mit Air France via Paris nach St. Martin. Flugzeit: ca. 9 Stunden. Weiterflug nach Statia ca. 20 Minuten. Transfer vom Flughafen zu den Hotels ca. 15 Minuten.